_			
	nc		

Antrag auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Seite 1

### Hinweise:

Um sachgerecht über Ihren Antrag auf Grundsicherung entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen über Sie und zum Teil auch Ihre Haushaltsangehörigen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen.

Bitte beachten Sie die Erläuterungen und vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Abs. 2 Satz 1 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X.

Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I. Sofern Sie dieser Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

1. persönliche Anga	ben - Bei mehr als zwei Persor	nen bitte <u>auf g</u>	gesondertem Bl	att_ergänzen!				
1.1 aktuelle Angaben	Antragsteller*in 1 (1.Person)		Antragsteller*in 2 (2. Person)  Ehepartner*in (nicht getrennt lebend) eingetragene*r Lebenspartner*in nichteheliche*r Lebensgefährte*in Kind					
	☐männlich ☐ weiblich	divers	☐ männlich	□weiblich	divers			
Name								
Vorname								
Ggf. Geburtsname								
Geburtsdatum								
Geburtsort								
Familienstand	☐ ledig ☐ verheirate ☐ verwitwet ☐ geschiede ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartner ☐ nichteheliche Lebensgemeir seit:	en rschaft		□ verheiratet □ geschieder end e Lebenspartners e Lebensgemeins	n chaft			
Staatsangehörigkeit			Seit:					
Aufenthalts- rechtlicher Status	☐ EU-Ausländer*in☐ Kriegs- oder Bürgerkriegsflü☐ Asylberechtigte*r☐ Sonstiger Status☐	chtling	☐ EU-Ausländer*in ☐ Kriegs- oder Bürgerkriegsflüchtling ☐ Asylberechtigte*r ☐ Sonstiger Status					
Aktuelle Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)								
Aktuelle Wohn-, Aufenthalts- verhältnisse	☐ eigene/ gemeinsame Wohnu☐ Wohngemeinschaft☐ besondere Wohnform/ Einrich dann bitte noch angeben:  Datum des Einzugs:	☐Wohngemeir☐besondere W dann bitte an  Datum des Einz	ohnform/ Einrich geben:	-				

<b>-</b>			Lawal			
Eingang:		Antrag auf Leistungen der im Alter und bei Erwerbsmi	_			
			3 (*** )			
Telefon-Nr. (freiwillig)						
Steuer- Identifikations-N (freiwillig)	Nr.					
Renten- versicherungs-N	Nr.					
Vertretungs- berechtigte Pers (Name, Anschrif		□ nein, nicht vorhanden □ ja, durch Vollmacht/Vorsorgevollmacht □ ja, als vom Amtsgericht bestellte Betreuungsperson	☐ nein, nicht vorhanden ☐ ja, durch Vollmacht/Vorsorgevollmacht ☐ ja, als vom Amtsgericht bestellte Betreuungsperson			
Kopie des Nachweises z.B. Bestellungsurkur beifügen	nde					
Besteht eine dauernde volle Erwerbsminder	ung?	☐ nein ☐ ja (Nachweis beifügen)	☐ nein ☐ ja (Nachweis beifügen)			
Haben Sie berei Grundsicherung leistungen erha	js-	☐ nein ☐ ja, von wem?bis wann?  Grund für die Beendigung:	☐ nein ☐ ja, von wem?bis wann?  Grund für die Beendigung:			
1.2 Frühere Auf	onthal	tevorhältnisso				
Haben Sie in de Vergangenheit einmal im Ausla gelebt?	r	nein ja, Dauer des Aufenthalts:	☐ nein ☐ ja, Dauer des Aufenthalts:			
Haben Sie im Ausland gearbe	itet?	□ nein □ ja  ⇒ Bitte Anlage zu ausländischen Rentenansprüchen ausfüllen	□ nein □ ja  ⇒ bitte Anlage zu ausländischen Rentenansprüchen ausfüllen			
2. Unterhalt						
Angaben zu wei	teren	Angehörigen				
Es sind keine Angehörigen vorhanden (hierzu zählen: Kinder, Adoptivkinder, Eltern, geschiedene oder getrennt lebende Ehepartner*innen oder Lebenspartner*innen)						
☐ Es sind nachfe	olgend	le Personen vorhanden:				

Verwandtschaftsverhältnis zur

antragstellenden Person

Geburtsdatum

Name, Vorname/ Beruf

**Anschrift** 

Eingang:			_	Leistunger bei Erwerl				_	Seit	<u>te 3</u>
Bestehen Unterhaltsansprüche gegen eine Perso (z. B. geschieden oder getrennt lebe Ehegatten*innen ein Lebenspartnersch	on? e ende oder er	☐ Ja, Unterh☐ Ja, Unterh☐ Ja, Unterh☐ Ja, Unterh☐ Ja, Unterh☐	halt wurde nalt wird b naltsanspr naltsanspr naltsanspr	e verzichtet ereits gezahlt üche sind noch üche sind bereit üche sind bereit	s gelter s titulie	nd gemacht rt				
3. Fragen zur B	Bedarf	sfeststellung	j:							
				und Heizung (l ie <u>nicht</u> in einer						1)
Zahl der Persone	en im	Haushalt:			Wohn	fläche:	Anzah	ıl der Räu	me:	
	1					qm				
Mieter der Wohn bzw. Räumlichke										
Vermieter*in (Name, Anschrift, ggf. auch Geschäftszeichen										
Kosten der Unte		t (monatlich)		_		mtunterkunftsk		on/ Wohn	form)	
Kaltmiete: Nebenkosten (ohi	ne He	izuna).		Euro Euro	(Hul III	n gemeinschaftl	i. vvoriii	en/ wonin	•	
Monatliche Vora zahlung für Heiz	us- ung	zu zahlen an	Euro,	ohne Warm		rbereitstellung ereitstellung für	:	☐ Bad	Eu ☐ Küche	uro e
(ggf.Kunden-Nr. a geben)	111-									
Heizungsart		Zentralheiz	zung	Ei	nzelöfei	n				
Energieart		□ Öl □ Gas		☐ Kohle ☐ Haushaltss	trom	☐ Nachtstrom☐ Sonstiges	ı	☐ Fernw	/ärme	
Energieausweis Immobilie?	für	nein	☐ ja	(Nachweis beif	ügen!)					
Wurden die Wohnung/ Räum möbliert gemiete		nein	☐ ja, ar	nfallende Kosten	:	E	uro			
Einnahmen aus Untervermietung	]	nein	☐ ja, er für :	ntstehende Einna Zimmer Wohnung	ahmen:	Eu Bobliert leer	iro			

## 3.2 selbstgenutztes Haus-/ Wohneigentum

Wohngeldbezug

Miet-/Lastenzuschuss

Soweit Sie Haus-/ Wohnungseigentum selbst bewohnen, ist eine Aufstellung über die Kosten und Belastungen vorzulegen und nachzuweisen! Es werden zur Bewertung des Haus- und Wohneigentums ggf. noch weitere Angaben und Unterlagen benötigt.

**3.3 Kranken- / Pflegeversicherung** (Bitte Nachweise beifügen, bei privater Versicherung unbedingt Leistungsumfang darlegen!)

☐ ja, monatlicher Betrag:

bewilligt bis:

Eingang:		Antrag auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)							_	Seite 4
Art der Versicherung		□pflichtvers	ersichert	_	ienversichert at versichert	frei	chtversich willig vers ht versich	sichert	☐familienvers	
Name der Kranken- und Pflegeversicher	ung									
Versicherungs-l	Nr.									
Höhe des mona Beitrags in Euro		Krank versiche	eversicherung		Kranken ersicheru		Pflegeversich	erung		
3.4 Mehrbedarf										
O MOIN BOUGH			1. P	erson				2. Pe	erson	
		nein					nein			
Schwerbehinder	rten-	☐ beant	ragt am: _		•		beantrag	t am: _		
ausweis?		☐ ja, Gr	rad der Behinderung:%				ja, Grad	der Bel	ninderung:	%
(Kopie des Ausv	vei-	gü	ltig bis: _				gültig	bis: _		
ses beifügen!)		Merkzeicher	n G oder a			Merkzeichen G oder aG ? □ja □ nein				
Teilnahme am		Wenn Sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder bei einem vergleichbaren Träger tätig sind:					Wenn Sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder bei einem vergleichbaren Träger tätig sind:			
Mittagessen in e WfbM	einer	Nehmen Sie regelmäßig am Mittagessen teil?  ig ja, Arbeitstage pro Woche ig nein					Nehmen Sie regelmäßig am Mittagessen teil?  ig ja, Arbeitstage pro Woche ig nein			
Besteht eine Schwangerscha	ft?		angerscha		ne:	☐ nein ☐ ja, Schwangerschaftswoche: (Nachweis vorlegen)				
Sind Sie allein erziehend?		-	tte Namei paratem			r minderjährigen Kinder in Ihrem Haushalt auf				alt auf
Benötigen Sie e kostenaufwändi Ernährung?		beding	ten Grün	den	behinderungs- g beifügen!		oedingten	Gründe	s-oder behinder en nigung beifüger	_
4. Einkommen (z.B. Steuerbesch					se der letzten 12 cheid, Gehaltsbe				nate)	
·	<u> </u>				Person				. Person	
☐ Ich bestätig	e hieri	mit ausdrückl	ich, dass	mein Pa	artner/ meine Pa	rtnerin	und ich <b>k</b>	eine Ei	i <b>nnahmen</b> erha	Iten.
Einkommensart/	Leistı	ung:			Monatlicher B in Euro	etrag			Monatlicher E in Euro	
Arbeitseinkomme	n		☐ nein	□ja			☐ nein	☐ ja		
Einkommen aus <sup>-</sup> WfbM/ vergleichb			☐ nein	☐ ja			☐ nein	□ ja		
Erwerbs- / Berufsı (zusätzl. Erstbeso			nein	☐ ja			nein	☐ ja		
Pension / Versor			nein	☐ ja			nein	☐ ja		
Altersrente	□ia			☐ nein	□ia					

Seite 4

			_		tungen d Erwerbs					•	
				T	I					<u>,                                      </u>	
Witwen-/ Witwerr Halbweisen-/ Wa			nein	□ja				☐ nein	☐ ja		
Unfallrente			nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Betriebrente/ We	rksrente		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Zusatzrente /Privatrente			nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Auslandsrente (wenn ja, bitte An	lage ausfüllen)		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Sonder- / Weihna	achtszuwendun	g [	nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Erträge aus Kapi Miet-/ Pachteir  Zinsen, Divide	nnahmen		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Unterhaltszahlun	g von Angehöri	gen [	nein	☐ ja				nein	☐ ja		
Wohngeld (WoG	G)		nein	☐ ja				nein	☐ ja		
Leistungen für Ki Kindergeld:			nein	□ja				☐ nein	□ja		
Leistungen für ho Seh- oder Hörbel	ochgradig hinderte,		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Blindengeld			nein	☐ ja				nein	∐ ja		
Leistungen n. Bu gesetz (BVG) ode versorgungsgese	er Soldaten-	gs-	nein	□ja				☐ nein	☐ ja		
Leistungen der P	flegekasse		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Beamtenrechtl. B	eihilfeanspruch	1 [	nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Weitere Soziallei: Grundsicherur Arbeitsuchend Arbeitsförderui Eingliederungs	ng für e SGB II, ng SGB III,		nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Unterhaltshilfe/ Entschädigungsre	ente (LAG)		nein	□ ja				☐ nein	☐ ja		
Privatrechtliche A (z. B. Leibrente, kostenfreie Unter	Wohnrecht, kunft,Verpflegu	ing)	nein	☐ ja				☐ nein	☐ ja		
Sonstige (auch e unregelmäßige) I			nein	□ja				☐ nein	□ ja		
Weitere Leistung beantragt:	en/ Hilfen		nein	☐ ja				nein	□ja		
•	achweise beifüg	gen)				von	Ihnen	und Ihren	n Partı	ner/ Ihrer Partr	erin
Art der Versiche Zahlungsverpfli			icherun Zahlun		llschaft änger	В	eitrag	in Euro			
keine laufender				<del>3</del>	901						
Zusatzbeitrag z Krankenversich	ur freiwill.						Beitra mona	agsfrei ag i.H.v atl.	ährl.	€ □ ½ jährl. □	jährl.
Hausratversich	erung						Beitra mona	agsfrei ag i.H.v atl.	ährl.	€ □ ½ jährl. □	jährl.
Haftpflichtversi	cherung						] beitra ] Beitra	 agsfrei ag i.H.v atl.		€ €	jährl.
	I.									reis Recklinghausen	

Seite 5

-								_
Eingang:		_		stungen o i Erwerbs			icherung (SGB XII)	Seite 6
Lebensversiche Sterbeversiche					☐ Be	itragsfrei itrag i.H. onatl. ☐ itragsfrei	v €   ¼ jährl.	jährl.
Freiwillige Alter	rsvorsorge				☐ Be	itrag i.H. onatl. 🔲	v €   ¼ jährl.	jährl.
Gewerkschaftsbeitrag					☐ Be	itragsfrei itrag i.H. onatl.	v €   ¼ jährl.	jährl.
Weitere Ausgab	oen:				☐ Be		v €   ¼ jährl.	jährl.
					☐ Be	itragsfrei itrag i.H. onatl.	v€	jährl.
Nur bei Einkünft	ten aus nichts	elbststä	ndiger Tät	igkeit:				
Entfernung Woh Arbeitsstelle	nadresse zur			km				
Kosten öffentlic für Weg zur Arb		nittel	☐ Linienl ☐ Bahn	bus	□ K	osten i.H ıtl. 🔲 ¼	l.v€ jährl. □½ jährl. □ jäh	ırl.
Nutzen Sie für d Arbeitsstelle ein		<b>j</b> ?	☐ Nein ☐ Pkw	☐ Motorrad		Mofa		
6. Vermögen v (Bitte legen S	on Ihnen und Sie die Nachwei				Kopie b	ei)		
Bargeld				nein			☐ ja:	€
Sparguth	naben			/ Kontonumm d Kreditinstitu			Betrag	
Girokonto	☐ ja ☐ nein							€
Sparkonto	☐ ja ☐ nein							€
Sparkonto	☐ ja ☐ nein							€
Festgeldkonto/ Tagesgeldkonto	☐ ja ☐ nein							€
Genossenschaft konto	<b>ts-</b>							€
Hinterlegte Kaut (z. B. bei Vermie								€
Sonstiges Konto guthaben z.B. k Zahlungsdienst- leistern (Paypal	<b>pei</b> ☐ nein ☐							€
Wurden Konten den letzten 10 Jahren aufgelös	nein _							€

Institut

Versicherungsnummer

Staatlich

geförderte private Altersvorsorge **Betrag** 

fällig am

						_
Eingang:		Antrag auf Leistung Alter und bei Erw	_		_	Seite 7
Riester-Rente/ Rürup-Rente	☐ ja ☐ nein				€	
Sonstige freiwillig Altersvorsorge	<b>ge</b>	Art der Altersvorsorge	Aı	nbieter	Betrag	fällig am
Kapitallebens-/ Rentenversiche- rung		Versicherungsnummer	İr	nstitut	Betrag	aktueller Rückkaufswert
	1.				€	€
	2.				€	€
Unfallversicherur mit Rückkaufswe		Versicherungsnummer	lr	nstitut	Betrag	aktueller Rückkaufswert
					€	€
Sterbeversicheru Lebens- versicherung auf den Todesfall	□ja	Versicherungsnummer	lr	nstitut	Betrag	aktueller Rückkaufswert
	1. 2.				€	€
Bestattungs- vorsorgevertrag	☐ ja ☐ nein	Unte	rnehmen	/ Institut	Betrag	
	1.					€
Grabpflegevertra	<b>g</b> ☐ ja ☐ nein	Unte	rnehmen	/ Institut		Betrag
						€
Sonstige Wertanlagen (Bausparvertrag, Wertpapiere)	∐ ja ∐ nein	Versicherungsnummer	lr	nstitut	Betrag	aktueller Wert, Fälligkeit
					€	€
Sonstige Forderungen	☐ ja ☐ nein	Bezeichnung Ihrer Ford (z.B. aus Darlehen, Pflic Erbe, Schmerzensge Schadensersatz)	chtteil,		Anschrift des Idners	Betrag
	1.					€
	2.					€
	<u> </u>		ı	•		
Besitzen Sie Haus  ⇒ Es ist eine Reine Aufstellur	ntabilitätsbere	echnung, d.h.		Einfamilienhau Büro- Geschä Eigentumswol	ftshaus 🔲 Go nnung 🔲 So	ehrfamilienhaus ewerbebetrieb onstiges:
Augahan Ihra				Wohn-/Gesch	ättshaus	

								•
Sonstige Wertanlagen (Bausparvertrag, Wertpapiere)	∏ ja ∏ nein	Versicherung	ersicherungsnummer		nstitut	Betraç	g	aktueller Wert Fälligkeit
							€	€
Sonstige Forderungen	☐ ja ☐ nein			chtteil, eld,	Name und A	Anschrift d Ildners	des	Betrag
	1.							•
	2.							€
Besitzen Sie Haus  ⇒ Es ist eine Rer eine Aufstellun Ausgaben Ihre ⇒ Es werden ggf terlagen zur Ei	ntabilitätsbero g der Einnah s Eigentums . weitere Ang	echnung, d.h. nmen und vorzulegen	□ ja □ nein		Einfamilienhad Büro- Geschä Eigentumswol Wohn-/Gesch	ftshaus hnung	☐ Ge	ehrfamilienhaus ewerbebetrieb onstiges:
<ul> <li>⇒ Es ist eine Rer eine Aufstellun Ausgaben Ihre</li> <li>⇒ Es werden ggf.</li> </ul>	ntabilitätsbero g der Einnah s Eigentums . weitere Ang	echnung, d.h. nmen und vorzulegen gaben und Un-	nein		Büro- Geschä Eigentumswol	ftshaus hnung	☐ Ge	ewerbebetrieb
<ul> <li>⇒ Es ist eine Rer eine Aufstellun Ausgaben Ihre</li> <li>⇒ Es werden ggf terlagen zur Eine</li> </ul>	ntabilitätsberog der Einnah s Eigentums . weitere Ang gentumsbew	echnung, d.h. nmen und vorzulegen gaben und Un- vertung benötigt	nein		Büro- Geschä Eigentumswol	ftshaus hnung äftshaus	☐ Ge	ewerbebetrieb

Eingang:	_	f Leistungen d bei Erwerk		ndsicherung ung (SGB XII)	Seite 8
⇒ Es werden g	res Eigentums vorzulegen gf. weitere Angaben und Un- Eigentumsbewertung benöti				
Anschrift:		,			
Kraftfahrzeug(e) (Kopie Fahrzeug- schein/ Zulassun	nein	amtl. Kennzeich	nen:	Typ: Modell:	
bescheinigung Tund aktuelles Wegutachten beifüg	ert-	Baujahr:		Kilometerstand:	km
	ntragstellung Vermögen a chenkungen oder haben S				
☐ ja, innerhalb o	der letzten 10 Jahre	] ja, vor über 10 Ja	hren	nein	
Sollten Sie die Fr	age mit "ja" angekreuzt hab	en, füllen Sie bitte	die nachfolge	n Zeilen aus:	
Name und Ansc	hrift der begünstigten Per	son	Art der	Zuwendung	Betrag
					€
					€
(Bitte fügen Sie b	ei Immobilienübertragunger	n den notariellen Ve	ertrag und ein	en aktuellen Grundbu	chauszug bei)
Vertragliche Red Besteht oder bes	chte tand in den letzten 10 Jahre	n			
ein unentgeltliche	es Wohnrecht?			☐ ja ☐ nein	
ein Nießbrauchre	echt/ Pflegerecht?			☐ ja ☐ nein	
eine Leibrente?				☐ ja ☐ nein	
(Bitte legen Sie e	entsprechende Unterlagen vo	or z.B. Verträge, U	Irteile, Grundb	ouchauszüge)	
7. Evtl. zu gew	ährende Geldleistungen si	ind an folgende E	mpfänger zu	zahlen:	
Bitte geben Sie	hier Ihre Bankverbindung	an:			
Handelt es sich u	ım ein Pfändungsschutzkont	to? ☐ ja		☐ nein	
	IBAN:				
Name und Sitz	z des Geldinstituts:				
Name, Vorna	ame Kontoinhaber:				
Angaben bei Dir	rektzahlung an Dritte:				
Dies kann hilfreid kosten. Hierfür si	die Möglichkeit, für bestimmt ch sein, um vertragliche Verp ind weitere Angaben erforde ngen wieder geändert werde	oflichtungen rechtze rlich. Der Zahlungs	eitig zu erfülle sempfänger ka	n wie z.B. Zahlunger ann später auch von I	n für Unterkunfts- hnen für
Folgenden ange	BB XII-Leistungen beantrag eben. Gleichzeitig erklären der Zahlung aufgenomm	Sie sich damit ei			

Seite 8

	Eingang:	_	uf Leistungen der Grundsicherung nd bei Erwerbsminderung (SGB XII)	Seite 9			
	Leistungen für Unterkunft	und Heizung s	ind zu zahlen an:				
		IBAN:					
	Name,Sitz des Geldin	stituts:					
	Name, Vorname Kontoinhaber:  Leistungen für						
			sind zu zahlen an:				
		IBAN:					
	Name, Sitz des Geldin	stituts:					
	Name, Vorname Kontoir	nhaber:					
ar ei W V	nderen Personen (mit Ausnahnsonsten haben diese Person ingetragen und die Richtigkeit Venn und solange ich Grundsigerhältnisse (Familien-, Wohn-,	ime der Angaben ihre Angab durch ihre Unt cherungsleistu Einkommens- istung Erkläru	ingen erhalte, werde ich Änderungen der persönlichen und wirt , Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse) sowie der Verhältnis ngen abgegeben worden sind, unverzüglich und unaufgeforde	rteilt wurde en Vordruck schaftlicher se, über die			
ka S	ann. Sollte ich unvollständig	e oder unwal rhaltene Sozia	alhilfeleistung ganz oder teilweise bei fehlender Mitwirkung vers hre Angaben machen, kann dies strafrechtlich verfolgt werd alleistungen habe ich zu erstatten (§§ 45, 50 Zehntes Sozialge	den (§ 263			
	☐ Ich wünsche noch Beratunç edarf.	g und Unterstü	ützung zu meiner persönlichen Situation oder habe weiteren Ir	ıformations			
	☐ lch bevollmächtige meine*n intgegennahme von Bescheide		negattin/ Lebenspartner bzw. Partner*in der eheähnlichen Geme chenden Geldleistungen.	inschaft zu			
	Datum		Unterschrift 1.Person bzw. vertretungsberechtigte Person				
	Datum		Unterschrift 2. Person bzw. vertretungsberechtigte Person				

# Antrag auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Seite 10

Hinweise über die Erhebung und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten gemäß Art. 13 EU Datenschutzgrundverordnung sowie über die ihnen dabei zustehenden Rechte

1. Verantwortliche Stelle	2. Datenschutzbeauftragte
Stadt Gladbeck Die Bürgermeisterin	Datenschutzbeauftragte der Stadt Gladbeck Willy Brandt Platz 2
Bettina Weist	4596 Gladbeck
Amt für Soziales u. Wohnen Wilhelmstr. 8	Telefon +49 (0) 2043 992621 Fax +49 (0)2043 99172621
45964 Gladbeck	Mail datenschutz@stadt-gladbeck.de

## 3. Zweckbestimmung, Empfänger und Rechtsgrundlagen

Stellen Sie einen Antrag auf Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), erheben wir Daten über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Diese Angaben benötigen wir zur Entscheidung über die von Ihnen beantragte Leistung. Bezüglich ärztlicher Unterlagen wird eine gesonderte, widerrufbare Erklärung zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht von Ihnen gefordert. Bezüglich der Auskünfte von Banken kann eine gesonderte, widerrufbare Befreiung vom Bankgeheimnis von Ihnen gefordert werden.

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung personenbezogener Daten sind die §§ 67 ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) und e) sowie Abs. 2 DSGVO. Sozialdaten dürfen an die in § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch genannten Stellen übermittelt werden, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen. Ein regelmäßiger Datenabgleich erfolgt gem. § 118 SGB XII mit den darin genannten Stellen. Zur Beurteilung der Auswirkungen des SGB XII und seiner Fortentwicklung wird nach §§ 121 ff SGB XII eine Bundesstatistik über Leistungen und Empfänger geführt. Die zu meldenden Erhebungsmerkmale ergeben sich ebenfalls aus der genannten Rechtsgrundlage. Darüber hinaus können wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen Mitteilungspflicht Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln (z. B. Sozialversicherungsträger, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor darüber informieren.

#### 4. Externe Dienstleister

W/ir	hedienen	uns zur Erfüllung	unserer de	setzlichen	Pflichten	folgenden	externen	Dienstleisters:
V V II	Dealenen	ulis zui Ellullullu	unserer des	SELZIICHEH	T IIICHIEH	IOIGENGEN	externen	DICHOUGISTERS.

$\sim$			_
_( )	н	N	►.

#### 5. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Sechs Jahre nach Wegfall des Verarbeitungszwecks.

## 6. Ihre Betroffenenrechte

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO in Verbindung mit § 83 SGB X)
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Jederzeitiger Widerruf von erteilten Einwilligungen zur Datenverarbeitung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Betroffenenrechte können hier geltend gemacht werden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0 / Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de